

23.11.2021

Bis zu 62.000 Euro für die Gebäude-Infrastruktur

NRW-Stiftung unterstützt Wiederaufbau des Apothekenmuseums Bad Münstereifel

Bad Münstereifel: Die Hochwasser-Katastrophe im Juli 2021 hat auch das Apothekenmuseum in Bad Münstereifel schwer getroffen. Um die technische Infrastruktur des Gebäudes noch vor dem nahenden Winter wiederherzustellen, stellt die NRW-Stiftung dem Förderkreis für Denkmalpflege der Stadt Bad Münstereifel e.V. im Rahmen ihres Sonderprogramms zur Flutkatastrophe bis zu 62.000 Euro zur Verfügung. Das beschloss jetzt der Stiftungsvorstand unter dem Vorsitz von Eckhard Uhlenberg.

Bereits Anfang August konnte die NRW-Stiftung den Förderkreis mit einer Soforthilfeszahlung über 5.000 Euro unterstützen. Nun sollen vor dem Winter weitere dringende Maßnahmen umgesetzt werden. Hierbei stehen insbesondere die Erneuerung der Elektroinstallation und die Heizungsanlage im Vordergrund. „Wir lassen unseren langjährigen Projektpartner nicht allein und helfen beim Wiederaufbau des Museums“, betont Eckhard Uhlenberg die Förderzusage. Bei einem Ortstermin am 12. Oktober 2021 hatte er sich gemeinsam mit Vorstandskollegen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der NRW-Stiftung einen persönlichen Eindruck vom Ausmaß der Schäden und der benötigten Hilfe gemacht.

Seit ihrer Gründung 1986 konnte die Nordrhein-Westfalen-Stiftung rund 3.400 Natur- und Kulturprojekte mit insgesamt etwa 288 Millionen Euro fördern. Das Geld dafür erhält sie überwiegend vom Land NRW aus Lotterierträgen von Westlotto, zunehmend aber auch aus Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins und Spenden.

Kontakt:

Stefan Ast
Leiter Kommunikation
Nordrhein-Westfalen-Stiftung
Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege
Roßstraße 133 | 40476 Düsseldorf
Tel. 0211 – 454 85-37
E-Mail stefan.ast@nrw-stiftung.de